

Q-103.159 - Erweiterte SMTP-Konfiguration (David PostMan)

Q-103.159 - Erweiterte SMTP-Konfiguration (David PostMan)

aus Tobit KB importiert - vom 25.08.2011 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Welche Konfigurationsmöglichkeiten des SMTP-Dienstes bestehen neben der Grundkonfiguration?

Antwort

Erweiterte SMTP-Konfiguration

Unter dem David PostMan-Konfigurationspunkt »Datenbanken« haben Sie die Möglichkeit, erweiterte Einstellungen für den Betrieb von PostMan zu treffen. Der Konfigurationspunkt befindet sich im David.Administrator unterhalb von »eMail -> PostMan SMTP Dienst«. Verfügen Sie beispielsweise über mehrere Mail-Domänen, so können Sie diese hier eintragen, um sie ebenfalls zentral über David PostMan zu verwalten. Drücken Sie in diesen Listen jeweils die Taste [EINFG] bzw. den Schalter »Neu«, um einen neuen Eintrag zu erzeugen.

- **Gültige Domain Namen**

Tragen Sie hier die Namen aller Domänen ein, für die David PostMan eMails entgegennehmen soll. Befinden sich in der Mail-Liste empfangener Nachrichten auch Adressen aus diesen Domänen, so werden die Mails auch für diese Empfänger entgegengenommen, ansonsten werden sie abgewiesen. In dieser Liste ist auch die Verwendung von Wildcards erlaubt (z.B. *.example.com).

- **Erlaubte Weiterleitungen**

Die Eintragungen in dieser Liste werden nur dann ausgewertet, wenn die Option »Weiterleiten« in der David PostMan Systemkonfiguration aktiviert ist. Tragen Sie hier IP-Adressen von Gegenstellen oder IP-Netze (durch Verwendung von Wildcards, z.B. 192.0.0.*) ein, für die das Weiterleiten generell erlaubt sein soll. Forward-Jobs dieser Gegenstellen werden ohne eine weitere Überprüfung ausgeführt, auch wenn die Option »MX Überprüfung« beim Weiterleiten in der PostMan-Systemkonfiguration aktiviert ist. Die Einträge dieser Datenbank können in der David PostMan Systemkonfiguration unter dem Punkt »Weiterleitung -> Einschränkungen« dazu verwendet werden, Einschränkungen für die Verwendung von David PostMan als Forwarder zu definieren.

- **Sende Methode**

Nehmen Sie hier individuelle Einstellungen für bestimmte Ziel-Adressen oder Ziel-Domains vor, die besondere Sendemethoden erfordern. Für Versandaufträge an diese Ziele werden dann die in der PostMan Systemkonfiguration festgelegten generellen Vorgaben ignoriert und stattdessen die hier definierten Einstellungen berücksichtigt. Auf diese Weise können Sie z.B. erreichen, dass zu hier definierten Zielen stets eine direkte Verbindung also ohne Provider hergestellt wird, oder dass der Versand an bestimmte Empfängeradressen ausschließlich über einen besonderen Provider erfolgt.

- **Erlaubte Absenderadressen**

In diese Liste können Sie eMail-Adressen eintragen, von denen eMails in jedem Fall angenommen werden sollen, auch wenn Sie formell zu den »Nicht erlaubten Absenderadressen« gehören (s.u.). Ist z.B. unter »Nicht erlaubte Absenderadressen« »*@domain1.com« eingetragen, wird zunächst keine Mail von einem Absender dieser Domäne angenommen. Um jedoch trotzdem eine oder mehrere Adressen dieser Domäne zuzulassen, können diese hier eingetragen werden. Dabei ist die Verwendung von Wildcards erlaubt. Diese Liste wird auch als Archive im TAS unterhalb von »Archive -> System -> Domänen« geführt und kann direkt im David.InfoCenter gepflegt werden. Die Einträge

dieser Datenbank können in der David PostMan Systemkonfiguration unter dem Punkt »Weiterleitung -> Einschränkungen« dazu verwendet werden, Einschränkungen für die Verwendung von David PostMan als Forwarder zu definieren.

- **Nicht erlaubte Absenderadressen**

Tragen Sie hier alle eMail-Adressen ein, von denen generell keine eMails angenommen werden sollen. Die Verwendung von Wildcards ist hierbei erlaubt (z.B. *@domain1.com). Auf diese Weise können Sie eine sogenannte Spam-Liste erstellen, um sich z.B. vor unerwünschten Massen-Mails und Werbe-Mails, auch als Spam-Mails bezeichnet, zu schützen. Der Empfang von eMails, deren Absender sich in dieser Liste befinden wird dann generell abgelehnt. Diese Liste wird auch als Archive im TAS unterhalb von »Archive -> System -> Domänen« geführt und kann direkt im David.InfoCenter gepflegt werden.

- **TURN/ETRN/ATRN Domain Namen**

Dieser Menüpunkt ist ausschließlich von Bedeutung, wenn Sie als eMail Provider tätig sind und Ihren Kunden das Abfragen von eMails über das SMTP-Protokoll per TURN-Kommando mit David PostMan ermöglichen möchten. Hier können Sie den Domain-Namen Ihres Kunden und das Archive, aus dem dieser Kunde die eMails via TURN Kommandos abholen soll, eintragen.

- **AUTH Domain Namen**

Wenn Sie verschiedene Provider für den Versand und den Empfang von eMails nutzen, können Sie hier alle Domain-Namen eintragen, bei denen eine Anmeldung durchgeführt werden soll. Zusätzlich sind Benutzername und Passwort für die Anmeldung sowie die zu verwendende Anmeldungsart (Login oder CRAM-MD5). Diese Liste wird auch als Archive im TAS unterhalb von »Archive -> System -> Domänen« geführt und kann direkt im David.InfoCenter gepflegt werden. Die Einträge dieser Datenbank können in der PostMan Systemkonfiguration unter dem Punkt »Weiterleitung -> Einschränkungen« dazu verwendet werden, Einschränkungen für die Verwendung von PostMan als Forwarder zu definieren.

- **Direkte Weiterleitungen**

Tragen Sie hier Ziel-Adressen bzw. Ziel-Domains ein, für die PostMan als direkter Forwarder arbeiten soll. Mails, die an diese Ziele gerichtet sind, werden von PostMan entgegengenommen und unverändert weitergeleitet.

Sowohl die Empfänger-Adresse als auch die ursprüngliche Absender-Adresse bleiben also erhalten. Die Einträge dieser Datenbank können in der PostMan Systemkonfiguration unter dem Punkt »Weiterleitung -> Einschränkungen« dazu verwendet werden, Einschränkungen für die Verwendung von PostMan als Forwarder zu definieren.

Hinweis:

Weitere Informationen zu dem Thema »Externe eMail mit eigener Internet-Anbindung« erhalten Sie im [KnowledgeBase Artikel 103.156](https://www.david-forum.de/wiki/entry/1688-q-103-159-erweiterte-smtp-konfiguration-david-postman/).